



XVI. Legislaturperiode

XVI legislatura

DOKUMENTATION NR. 1
LANDESGESETZENTWURF

Nr. 8/19

DOCUMENTAZIONE N. 1
DISEGNO DI LEGGE

N. 8/19

.....

**Änderung des Landesgesetzes vom 18. August
1988, Nr. 33**

eingebraucht am 30.1.2019 von den Landtagsabgeordneten dott.ssa Brigitte Foppa, dott. Riccardo Dello Sbarba, und Dr.nat.techn. Hanspeter Staffler.

dem 4. Gesetzgebungsausschuss **zugewiesen**

.....

**Modifica della legge provinciale 18 agosto 1988,
n. 33**

presentato il 30/1/2019 dai consiglieri provinciali dott.ssa Brigitte Foppa, dott. Riccardo Dello Sbarba, und Dr.nat.techn. Hanspeter Staffler.

assegnato alla IV commissione legislativa

Erstellt vom Amt für Rechts- und Gesetzgebungsangelegenheiten

(Vervielfältigung und Verbreitung für den internen Gebrauch)

a cura dell'ufficio affari legislativi e legali

(riproduzione e diffusione ad uso interno)

INHALTSVERZEICHNIS

INDICE

1) L.G. vom 18. August 1988, Nr. 33 S. 1

1) L.P. 18 agosto 1988, n. 33 pag. 6

b) LANDESGESETZ vom 18. August 1988, Nr. 33 ¹⁾ – Landesgesundheitsplan 1988 - 1991

siehe Durchführungsverordnung: [D.LH. Nr. 19/1992](#)

siehe Durchführungsverordnung: [D.LH. Nr. 6/2005](#)

1)Kundgemacht im Ord. Beibl. Nr. 2 zum A.Bl. vom 30. August 1988, Nr. 39.

I. TITEL Allgemeine Bestimmungen

Art. 1

(1) Es gelten weiterhin die Artikel 10, 15, 21, 21/bis, 22, 25/bis, 25/ter und 30 des gegenständlichen Landesgesetzes. ²⁾

2)Art. 1 wurde ersetzt durch Art. 57 des [L.G. vom 5. März 2001, Nr. 7.](#)

Art. 2-8. ³⁾

3)Aufgehoben durch Art. 82 des [L.G. vom 5. März 2001, Nr. 7.](#)

II. TITEL Erste Bestimmungen zur Durchführung des Planes

Art. 9 ³⁾

3)Aufgehoben durch Art. 82 des [L.G. vom 5. März 2001, Nr. 7.](#)

Art. 10 (Sozio-sanitäre Körperschaften und Anstalten für Wohlfahrtspflege)

(1) Die Sanitätseinheiten können mit Körperschaften und/oder Anstalten für die Wohlfahrtspflege, welche Dienste auf dem Gebiet der sozialen Betreuung führen, eigene Abkommen für die Gewährung von sanitären nichtärztlichen Leistungen abschließen; die Abkommen werden nach einem von der Landesregierung genehmigten Vertragsmuster abgeschlossen.

Art. 11 ⁴⁾

4)Aufgehoben durch Art. 13 des [L.G. vom 1. Juli 1993, Nr. 11.](#)

Art. 12 (Organisation der Dienste, welche von den Sanitätseinheiten geführt werden)

(1) Die Artikel 12, 13 und 14 des [Landesgesetzes vom 2. Jänner 1981, Nr. 1](#), sind außer Kraft gesetzt.

(2) [5\)](#)

(3)(4) [3\)](#)

(5) [6\)](#)

5) Ersetzt den Art. 10 Absatz 1, Buchstabe A, des [L.G. vom 2. Jänner 1981, Nr. 1](#).

3) Aufgehoben durch Art. 82 des [L.G. vom 5. März 2001, Nr. 7](#).

6) Ersetzt den Art. 18 Absatz 4 des [L.G. vom 2. Jänner 1981, Nr. 1](#).

Art. 13-14. [3\)](#)

3) Aufgehoben durch Art. 82 des [L.G. vom 5. März 2001, Nr. 7](#).

Art. 15 (Das Einschreiten des Volksanwaltes)

(1) Der Volksanwalt, welcher im Sinne des [Landesgesetzes vom 9. Juni 1983, Nr. 15](#), ernannt ist, kann auf schriftlichen Antrag des Anspruchsberechtigten auf den Landesgesundheitsdienst einschreiten, falls diesem innerhalb 30 Tagen nach Einreichen der Beschwerde keine angemessene rechtliche Begründung erteilt wird, oder wenn die Gründe für die Beschwerde fort dauern.

(2) Der Volksanwalt meldet dem Präsidenten des Verwaltungsrates der Sanitätseinheit die ermittelten Unregelmäßigkeiten und Funktionsstörungen, benachrichtigt den Anspruchsberechtigten, welcher die Beschwerde eingereicht hat und ersucht den Verwaltungsrat in bezug auf die festgestellten Verzögerungen, Unregelmäßigkeiten und Funktionsstörungen im Sinne der geltenden Bestimmungen vorzugehen und die Ursachen dieser Störungen und Unregelmäßigkeiten zu beseitigen. Bei Untätigkeit des Verwaltungsrates benachrichtigt der Volksanwalt den für das Gesundheitswesen zuständigen Landesrat zwecks entsprechenden Maßnahmen.

(3) Eine Kopie des Jahresberichtes gemäß Artikel 5 des [Landesgesetzes vom 9. Juni 1983, Nr. 15](#), wird an die Präsidenten der Verwaltungsräte der Sanitätseinheiten übermittelt.

Art. 16 [3\)](#)

3) Aufgehoben durch Art. 82 des [L.G. vom 5. März 2001, Nr. 7](#).

Art. 17 [7\)](#)

7) Enthält Änderungen zum [L.G. vom 2. Jänner 1981, Nr. 1](#), und zum [L.G. vom 25. Mai 1982, Nr. 20](#).

Art. 18 [3\)](#)

3) Aufgehoben durch Art. 82 des [L.G. vom 5. März 2001, Nr. 7](#).

Art. 19 [8\)](#)

8) Ersetzt den Art. 5 des [L.G. vom 25. Mai 1982, Nr. 20](#).

Art. 20 [3\)](#)

3) Aufgehoben durch Art. 82 des [L.G. vom 5. März 2001, Nr. 7](#).

Art. 21 (Dienst für die Hauskrankenpflege) 

(1) [9\)](#)

(1/bis) [10\)](#)

(1/ter) [11\)](#)

(1/quarter) [12\)](#)

(1/quinqies) [13\)](#)

(2) [14\)](#)

(3) Die Sonderbetriebe Sanitätseinheiten gewähren für Hausgeburten eine teilweise Rückvergütung der Kosten. Die Landesregierung legt jährlich die Bedingungen und die Höhe der Rückvergütung fest. [13\)](#)



Beschluss vom 14. Oktober 2013, Nr. 1519 - Festlegung der Rückvergütung der Kosten für Hausgeburten für das Jahr 2014



Beschluss Nr. 4832 vom 20.12.2004 - Festlegung des Hauspflegebeitrages für das Jahr 2005



Beschluss Nr. 3322 vom 24.09.2001 - Rückvergütung der Kosten für Hausgeburten - Richtlinien und Zuweisungen an die Sanitätsbetriebe (abgeändert mit Beschluss Nr. 4746 vom 28.12.2001, Beschluss Nr. 4708 vom 05.12.2005, Beschluss Nr. 4287 vom 10.12.2007 und Beschluss Nr. 4562 vom 01.12.2008)

- 9) Absatz 1 wurde ersetzt durch Art. 6 des [L.G. vom 13. November 1995, Nr. 22](#), und aufgehoben durch Art. 16 Absatz 1 des [L.G. vom 12. Oktober 2007, Nr. 9](#).
- 10) Absatz 1/bis wurde eingefügt durch Art. 2 des [L.G. vom 12. November 1991, Nr. 32](#), ersetzt durch Art. 29 Absatz 1 des [L.G. vom 14. August 2001, Nr. 9](#), und aufgehoben durch Art. 16 Absatz 1 des [L.G. vom 12. Oktober 2007, Nr. 9](#).
- 11) Absatz 1/ter wurde eingefügt durch Art. 2 des [L.G. vom 12. November 1991, Nr. 32](#), ersetzt durch Art. 29 Absatz 2 des [L.G. vom 14. August 2001, Nr. 9](#), und aufgehoben durch Art. 16 Absatz 1 des [L.G. vom 12. Oktober 2007, Nr. 9](#).
- 12) Absatz 1/quater wurde eingefügt durch Art. 6 des [L.G. vom 13. November 1995, Nr. 22](#), und aufgehoben durch Art. 16 Absatz 1 des [L.G. vom 12. Oktober 2007, Nr. 9](#).
- 13) Die Absätze 1/quinquies und 3 wurden eingefügt durch Art. 57 des [L.G. vom 5. März 2001, Nr. 7](#). Absatz 1/quinquies wurde dann aufgehoben durch Art. 16 Absatz 1 des [L.G. vom 12. Oktober 2007, Nr. 9](#).
- 14) Absatz 2 wurde aufgehoben durch Art. 16 Absatz 1 des [L.G. vom 12. Oktober 2007, Nr. 9](#).

Art. 21/bis ¹⁵⁾

- 15) Art. 21/bis wurde eingefügt durch Art. 22 des [L.G. vom 30. Jänner 1997, Nr. 1](#), geändert durch Art. 46 des [L.G. vom 11. August 1998, Nr. 9](#), und aufgehoben durch Art. 16 Absatz 1 des [L.G. vom 12. Oktober 2007, Nr. 9](#).

Art. 22 ¹⁶⁾



Beschluss Nr. 247 vom 28.01.2008 - Genehmigung des landesweiten Bettenplans im Bereich der Rehabilitation

- 16) Art. 22 wurde zuerst ersetzt durch Art. 6 Absatz 1 des [L.G. vom 16. Oktober 2014, Nr. 9](#), und später aufgehoben durch Art. 19 Absatz 1 Buchstabe g) des [L.G. vom 24. Mai 2016, Nr. 10](#).

Art. 23-25. ³⁾

- 3) Aufgehoben durch Art. 82 des [L.G. vom 5. März 2001, Nr. 7](#).

Art. 25/bis (Landesnotrufzentrale)

(1) Die Landesregierung ist ermächtigt, die Führung der Landesnotrufzentrale im Sinne von Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe f) und dazugehörigem beigelegtem Programm 5 dem Sonderbetrieb Sanitätseinheit Mitte-Süd zu übertragen und die operativen Einzelheiten mit entsprechenden Richtlinien aufgrund der Grundsätze und der Empfehlungen der Europäischen Union festzulegen. ¹⁷⁾



Beschluss Nr. 591 vom 23.02.1998 - Richtlinien betreffend die Führung, die Tätigkeit und das Personal der Landesnotrufzentrale (abgeändert mit den Beschlüssen Nr. 41 vom 17.02.2000 und Nr. 3871 vom 05.11.2001)

- 17) Art. 25/bis wurde eingefügt durch Art. 26 Absatz 1 des [L.G. vom 21. Jänner 1998, Nr. 1](#).

Art. 25/ter (Bezahlung des ärztlichen- und des Krankenpflegepersonals für die Durchführung der notärztlichen Tätigkeit außerhalb des Krankenhauses)

(1) Die Durchführung der notärztlichen Tätigkeit außerhalb des Krankenhauses wird durch die Sonderbetriebe Sanitätseinheiten

gewährleistet, welche sich des ärztlichen- oder des Krankenpflegepersonals in Stammrolle, das konventioniert ist oder mit dem Landesgesundheitsdienst in einem Arbeitsverhältnis anderer Natur steht, bedienen. Diesem Personal, welches in Hubschraubern, im Notarztwagen oder anderen Fahrzeugen beschäftigt ist, werden rückwirkend ab 1.7.1997 Beträge entrichtet, die differenziert werden, je nachdem ob die notärztliche Tätigkeit während oder außerhalb der Dienstzeit ausgeführt wird; Umfang und Auszahlungsmodalitäten werden nach Anhörung des Gesundheitspersonals, welches mit der notärztlichen Tätigkeit beschäftigt ist, der Gewerkschaften und der Sonderbetriebe Sanitätseinheiten von der Landesregierung definiert. [18\)](#)

18)Art. 25/ter wurde eingefügt durch Art. 26 Absatz 2 des [L.G. vom 21. Jänner 1998, Nr. 1.](#)

Art. 26 [3\)](#)

3)Aufgehoben durch Art. 82 des [L.G. vom 5. März 2001, Nr. 7.](#)

III. TITEL **Finanz- und Schlußbestimmungen**

Art. 27-29. [3\)](#)

3)Aufgehoben durch Art. 82 des [L.G. vom 5. März 2001, Nr. 7.](#)

Art. 30 (Verlängerung der Wirkung früherer Bestimmungen)

(1) Es gelten weiterhin folgende Bestimmungen:

- [Landesgesetz vom 21. Juni 1983, Nr. 18,](#)
- Artikel 7 Absatz 1, Artikel 8 Absatz 1, Artikel 14 und Artikel 20 des [Landesgesetzes vom 5. Jänner 1984, Nr. 1.](#) [19\)](#)

19)Art. 30 wurde ersetzt durch Art. 57 des [L.G. vom 5. März 2001, Nr. 7.](#)

Art. 31-34. [3\)](#)

3)Aufgehoben durch Art. 82 des [L.G. vom 5. März 2001, Nr. 7.](#)

ANHANG Nr. 1 [20\)](#)

20)Omissis.

b) LEGGE PROVINCIALE 18 agosto 1988, n. 33¹⁾ — Piano sanitario provinciale 1988 - 1991

vedi regolamento di esecuzione: [D.P.G.P. n. 19/1992](#)

vedi regolamento di esecuzione: [D.P.P. n. 6/2005](#)

1)Pubblicata nel Suppl. Ord. n. 2 al B.U. 30 agosto 1988, n. 39.

TITOLO I Disposizioni generali

Art. 1

(1) Continuano a trovare applicazione gli articoli 10, 15, 21, 21/bis, 22, 25/bis, 25/ter e 30 della presente legge. ²⁾

2)L'art. 1 è stato sostituito dall'art. 57 della [L.P. 5 marzo 2001, n. 7](#).

Art. 2-8. ³⁾

3)Abrogati dall'art. 82 della [L.P. 5 marzo 2001, n. 7](#).

TITOLO II Prime disposizioni di attuazione del piano

Art. 9 ³⁾

3)Abrogati dall'art. 82 della [L.P. 5 marzo 2001, n. 7](#).

Art. 10 (Enti e istituzioni socio-sanitarie e assistenziali)

(1) Le unità sanitarie locali possono stipulare con enti e/o istituzioni di assistenza e beneficenza che gestiscono servizi socio-assistenziali apposite convenzioni, secondo lo schema-tipo deliberato dalla Giunta provinciale, per l'erogazione di prestazioni sanitarie non mediche.

Art. 11 ⁴⁾

4)Abrogato dall'art. 13 della [L.P. 1° luglio 1993, n. 11](#).

Art. 12 (Organizzazione dei servizi gestiti dalle unità sanitarie locali)

(1) Sono abrogati gli articoli 12, 13 e 14 della [legge provinciale 2 gennaio 1981, n. 1](#).

(2) [5](#)

(3)(4) [3](#)

(5) [6](#)

5)Sostituisce la lettera A dell'art. 10, comma 1, della [L.P. 2 gennaio 1981, n. 1](#).

3)Abrogati dall'art. 82 della [L.P. 5 marzo 2001, n. 7](#).

6)Sostituisce l'art. 18, comma 4, della [L.P. 2 gennaio 1981, n. 1](#).

Art. 13-14. [3](#)

3)Abrogati dall'art. 82 della [L.P. 5 marzo 2001, n. 7](#).

Art. 15 (Intervento del difensore civico)

(1) Il difensore civico, istituito ai sensi della [legge provinciale 9 giugno 1983, n. 15](#), può intervenire, a richiesta scritta dell'utente del servizio sanitario provinciale, qualora allo stesso non venga fornita adeguata giustificazione entro 30 giorni dalla presentazione del reclamo ovvero persistano i fatti che hanno dato origine alle rimostranze.

(2) Il difensore civico segnala al presidente del comitato di gestione dell'unità sanitaria locale le irregolarità e le disfunzioni accertate, informandone l'utente che ha presentato reclamo e invitando il comitato di gestione a procedere ai sensi delle vigenti disposizioni nei confronti degli accertati ritardi, irregolarità o disfunzioni ed a rimuovere le cause che li hanno determinati. In caso di inerzia del comitato di gestione il difensore civico ne informa l'assessore competente per la sanità per gli opportuni provvedimenti.

(3) Copia della relazione annuale di cui all'articolo 5 della [legge provinciale 9 giugno 1983, n. 15](#), viene inviata ai presidenti dei comitati di gestione delle unità sanitarie locali.

Art. 16 [3](#)

3)Abrogati dall'art. 82 della [L.P. 5 marzo 2001, n. 7](#).

Art. 17 [7](#)

7)Reca modifiche alla [L.P. 2 gennaio 1981, n. 1](#), e alla [L.P. 25 maggio 1982, n. 20](#).

Art. 18 [3](#)

3)Abrogati dall'art. 82 della [L.P. 5 marzo 2001, n. 7](#).

Art. 19 [8\)](#)

8)Sostituisce l'art. 5 della [L.P. 25 maggio 1982, n. 20](#).

Art. 20 [3\)](#)

3)Abrogati dall'art. 82 della [L.P. 5 marzo 2001, n. 7](#).

Art. 21 (Servizio di ospedalizzazione a domicilio)



(1) [9\)](#)

(1/bis) [10\)](#)

(1/ter) [11\)](#)

(1/quater) [12\)](#)

(1/quinquies) [13\)](#)

(2) [14\)](#)

(3) Le aziende speciali unità sanitarie locali rimborsano parzialmente le spese di ostetricia sostenute per il parto a domicilio, alle condizioni e nell'ammontare stabilito annualmente dalla Giunta provinciale. [13\)](#)



Delibera 14 ottobre 2013, n. 1519 - Determinazione del rimborso per le spese d'ostetrica sostenute per il parto a domicilio per l'anno 2014



Delibera N. 4832 del 20.12.2004 - Determinazione dell'assegno di assistenza domiciliare per l'anno 2005



Delibera N. 3322 del 24.09.2001 - Rimborso delle spese di ostetricia sostenute per il parto a domicilio - Linee guida ed assegnazioni alle Aziende Sanitarie (modificata con delibera N. 4746 del 28.12.2001, delibera N. 4708 del 05.12.2005, delibera 4287 del 10.12.2007 e con delibera N. 4562 del 01.12.2008)

9)Il comma 1 è stato sostituito dall'art. 6 della [L.P. 13 novembre 1995, n. 22](#), e abrogato dall'art. 16, comma 1, della [L.P. 12 ottobre 2007, n. 9](#).

10)Il comma 1/bis è stato inserito dall'art. 2 della [L.P. 12 novembre 1991, n. 32](#), sostituito dall'art. 29, comma 1, della [L.P. 14 agosto 2001, n. 9](#), e abrogato dall'art. 16, comma 1, della [L.P. 12 ottobre 2007, n. 9](#).

11)Il comma 1/ter è stato inserito dall'art. 2 della [L.P. 12 novembre 1991, n. 32](#), sostituito dall'art. 29, comma 2, della [L.P. 14 agosto 2001, n. 9](#), e abrogato dall'art. 16, comma 1, della [L.P. 12 ottobre 2007, n. 9](#).

12)Il comma 1/quater è stato inserito dall'art. 6 della [L.P. 13 novembre 1995, n. 22](#), e abrogato dall'art. 16, comma 1, della [L.P. 12 ottobre 2007, n. 9](#).

13)I commi 1/quinquies e 3 sono stati inseriti dall'art. 57 della [L.P. 5 marzo 2001, n. 7](#). Il comma 1/quinquies è stato poi abrogato dall'art. 16, comma 1, della [L.P. 12 ottobre 2007, n. 9](#).

14)Il comma 2 è stato abrogato dall'art. 16, comma 1, della [L.P. 12 ottobre 2007, n. 9](#).

Art. 21/bis [15\)](#)

15) L'art. 21/bis è stato inserito dall'art. 22 della [L.P. 30 gennaio 1997, n. 1](#), modificato dall'art. 46 della [L.P. 11 agosto 1998, n. 9](#), e abrogato dall'art. 16, comma 1, della [L.P. 12 ottobre 2007, n. 9](#).

Art. 22 ¹⁶⁾



Delibera N. 247 del 28.01.2008 - Approvazione del piano provinciale dei posti letto in ambito riabilitativo

16) L'art. 22 è stato prima sostituito dall'art. 6, comma 1, della [L.P. 16 ottobre 2014, n. 9](#), e successivamente abrogato dall'art. 19, comma 1, lettera g), della [L.P. 24 maggio 2016, n. 10](#).

Art. 23-25. ³⁾

3) Abrogati dall'art. 82 della [L.P. 5 marzo 2001, n. 7](#).

Art. 25/bis (Centrale provinciale di Emergenza)

(1) La Giunta provinciale è autorizzata ad affidare la gestione della Centrale provinciale di Emergenza, ai sensi dell'articolo 4, comma 1, lettera f) e relativo allegato programma 5, all'Azienda speciale U.S.L.- Centro-sud ed a fissarne le modalità operative con apposite direttive sulla base dei principi e delle raccomandazioni dell'Unione europea. [17\)](#)



Delibera N. 591 del 23.02.1998 - Linee di indirizzo concernenti la gestione, l'attività ed il personale della Centrale provinciale di Emergenza (modificate con delibera n. 41 del 17.1.2000 e delibera n. 3871 del 05.11.2001)

17) L'art. 25/bis è stato inserito dall'art. 26, comma 1, della [L.P. 21 gennaio 1998, n. 1](#).

Art. 25/ter (Trattamento economico del personale medico e infermieristico che svolge attività di emergenza sanitaria extra-ospedaliera)

(1) L'attività di emergenza sanitaria extra-ospedaliera viene assicurata dalle Aziende speciali Unità Sanitarie Locali che si avvalgono di personale medico o infermieristico, dipendente, convenzionato o legato da rapporti di altra natura con il servizio sanitario provinciale. A detto personale che opera a bordo di eliambulanze, autoambulanze o altri veicoli di soccorso, sono corrisposti, con effetto retroattivo a decorrere dall' 1.7.1997, importi diversificati a seconda che l'attività di emergenza venga svolta durante o fuori l'orario di servizio, la cui entità e modalità di erogazione sono definite dalla Giunta provinciale, sentiti il personale sanitario impiegato nell'attività di emergenza, le organizzazioni sindacali e le Aziende speciali UU.SS.LL. [18\)](#)

18) L'art. 25/ter è stato inserito dall'art. 26, comma 2, della [L.P. 21 gennaio 1998, n. 1](#).

Art. 26 ³⁾

3)Abrogati dall'art. 82 della [L.P. 5 marzo 2001, n. 7](#).

TITOLO III

Disposizioni finanziarie e finali

Art. 27-29. [3\)](#)

3)Abrogati dall'art. 82 della [L.P. 5 marzo 2001, n. 7](#).

Art. 30 (Proroga di norme precedenti)

(1) Continuano a trovare applicazione le seguenti norme:

- [legge provinciale 21 giugno 1983, n. 18](#);
- articolo 7, comma 1, articolo 8, comma 1, articolo 14 e articolo 20 della [legge provinciale 5 gennaio 1984, n. 1](#). [19\)](#)

19)L'art. 30 è stato sostituito dall'art. 57 della [L.P. 5 marzo 2001, n. 7](#).

Art. 31-34. [3\)](#)

3)Abrogati dall'art. 82 della [L.P. 5 marzo 2001, n. 7](#).

ALLEGATO n. 1 [20\)](#)

20)Omissis.